

rüstung und der Lösung der dringendsten Entwicklungsprobleme der Völker der ganzen Welt ein enger Zusammenhang besteht. Durch effektive Abrüstungsmaßnahmen könnten umfangreiche finanzielle und materielle Mittel für die Lösung solcher Probleme wie Armut, Hunger und Krankheit freigesetzt werden.

Denis Sassou-Nguesso würdigte die Anstrengungen der UdSSR und der anderen sozialistischen Staaten zur Bewahrung des militärstrategischen Gleichgewichts in der Welt auf immer niedrigerem Niveau der Rüstungen. Er würdigte gleichfalls ihre Initiativen zur Begrenzung und radikalen Reduzierung aller Waffenarten - bis hin zu ihrem völligen Verbot - auf der Grundlage von Gleichheit und gleicher Sicherheit für alle.

Mit Bezug auf das jüngste Treffen der höchsten Repräsentanten der Teilnehmerländer des Warschauer Vertrages in der polnischen Hauptstadt und die dort beschlossene Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Warschauer Vertrages hob Erich Honecker die Bedeutung dieses politisch-militärischen Bündnisses für Frieden und Entspannung in der Welt hervor.

Beide Gesprächspartner unterstrichen die große Bedeutung, die den in Genf stattfindenden sowjetisch-amerikanischen Verhandlungen über den gesamten Komplex der nuklearen und Weltraumwaffen für die Verhinderung der Militarisierung des Weltraums und die Einstellung des Wettrüstens auf der Erde zukommt.

Sie betonten, daß die Erreichung gegenseitig annehmbarer Vereinbarungen vom aufrichtigen politischen Willen beider Seiten abhängt. In diesem Zusammenhang begrüßten sie die jüngsten Vorschläge der UdSSR zur Gewährleistung effektiver Verhandlungen, die zugleich Möglichkeiten für einen Durchbruch in allen internationalen Abrüstungsverhandlungen eröffnen.

Erich Honecker und Denis Sassou-Nguesso hoben die Verantwortung ausnahmslos aller Staaten hervor, zum Erfolg der Genfer Verhandlungen beizutragen. Sie würdigten in diesem Zusammenhang die von den Staats- und Regierungschefs von sechs Staaten aus vier Kontinenten beschlossene »Deklaration von New Delhi« als eine zeitgerechte, wichtige Initiative, die ihre volle Unterstützung findet.

Erich Honecker erläuterte die von der Deutschen Demokratischen Republik verfolgte Politik der Entspannung und des aktiven Dialogs zur Wiederherstellung von Stabilität und Sicherheit in Europa und in der Welt und zur Entwicklung einer konstruktiven, gegenseitig vorteilhaften Zusammenarbeit der Staaten. Er verwies darauf, daß die Unverletzlichkeit der Grenzen und die Achtung der territorialen Integrität und der Souveränität aller Staaten in Europa in ihren gegenwärtigen Grenzen eine grundlegende Bedingung für den Frieden und für die Fortsetzung des auf die friedliche Zusammenarbeit der Staaten und Völker gerichteten gesamteuropäischen Prozesses darstellen. Denis Sassou-Nguesso hat mit sehr großer Aufmerksamkeit die Erläuterungen Erich Honeckers über die